



Mar 31st, 5:00 PM - 6:15 PM

„Heinrich Böll und die Macht der Presse“

Blake Glueck
Bradley University

Follow this and additional works at: <https://digitalcommons.iwu.edu/germanresearch>



Part of the [German Language and Literature Commons](#)

Glueck, Blake, "„Heinrich Böll und die Macht der Presse“" (2017). *Undergraduate German Research Conference*. 4.

<https://digitalcommons.iwu.edu/germanresearch/2017/posters/4>

This Event is protected by copyright and/or related rights. It has been brought to you by Digital Commons @ IWU with permission from the rights-holder(s). You are free to use this material in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s) directly, unless additional rights are indicated by a Creative Commons license in the record and/ or on the work itself. This material has been accepted for inclusion by faculty at The Ames Library at Illinois Wesleyan University. For more information, please contact digitalcommons@iwu.edu.

©Copyright is owned by the author of this document.

Bölls Leben

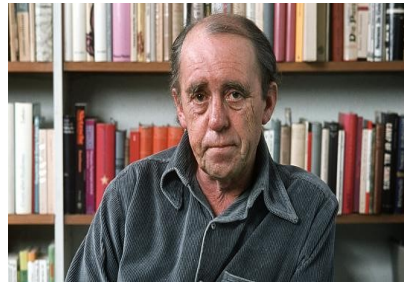


- Am 21. Dezember 1917 in Köln geboren
- Letztes von 8 Kindern. Seine Eltern hießen Viktor und Maria Hermanns Böll.
- Viktor war Tischler.
- nicht den Hitlerjugend beigetreten
- an der Universität zu Köln studiert
- 1942 Annemarie Cech verheiratet
- Militärdienst in dem zweiten Weltkrieg geleistet.
- 1945 von den Amerikanern „befreit.“
- 1949 „Der Zug war pünktlich“
- Trümmerliteratur geschrieben



- 1972 Nobelpreis für Literatur gewonnen
- 1976 haben er und seine Frau die Katholische Kirche verlassen.
- Vier Söhne: Christoph, Raimond, Rene, und Vincent

Heinrich Böll und die Macht der Presse



Böll und die heutige Presselandschaft

Auch als Böll gelebt hat, haben Leute die Presse kritisiert. Sie haben geglaubt, dass die Presse die Wahrheit nicht erzählt.

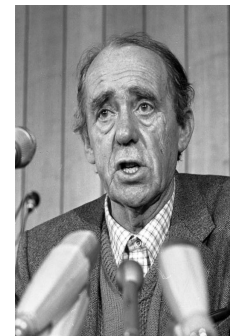


Bölls Vermächtnis

- Die Heinrich Böll Stiftung (HBS) Startseite: <https://www.boell.de/de>
- Die HBS ist eine politische Organisation die für Grüne Ideen und Projekten steht.

Bölls Ideen im Überblick

- Die Rolle der Presse in einer Demokratie: die vierte Macht
- Die Presse soll die Regierung kritisieren können.
- Die Presse soll die Wahrheit erzählen.
- Bürger sollen der Presse nicht einfach glauben sondern hinterfragen.



Bölls Darstellung der Presse



die
Heinrich Böll
Die verlorene Ehre der
Katharina Blum



„Will Ulrike Gnade oder freies Geleit?“

- Ein Artikel von Böll, der 1972 im Spiegel veröffentlicht wurde.
- Voller Sarkasmus, Spott, und Ironie
- Kritisch auf die „Bild-Zeitung“ und ihre Nachrichten über die Baader-Meinhof Gruppe
- Unterstützt den Terror nicht, aber unterstützt das Recht von verdächtigen Verbrechen.

„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“

- Erschienen 1974. Verlag Keipenheuer & Witsch, Köln
- Eine Erzählung von Heinrich Böll.
- Katharina Blum ist Haushilfe und tanzt einer Nacht mit Ludwig Götten, ein verdächtiger Verbrecher.
- „ZEITUNG,“ eine Zeitung, die sich an die „Bild-Zeitung“ ähnelt, hat Blum vorgeworfen, eine Verbrecherin zu sein.
- Böll nutzt viel Ironie und stellt „ZEITUNG“ als Böse dar.
- Am Ende erschießt Blum Werner Tötges, ein Journalist der „ZEITUNG.“